

Änderung des Ehrungswesens im BLSV

- 1.) Das Ehrungswesen wird innerhalb des Ressorts Management, Sportbetrieb, Sportstätte zu einer Teamarbeit umfunktioniert. Hauptansprechpartner sind Ressortleiter Michael Gast, sowie Philip Eder. Frau Christa Kirmayer, die zuvor das Ehrungswesen betreute, wechselte bereits Anfang Mai in den wohlverdienten Ruhestand. Konkrete Auswirkungen hat das auf die zu nutzenden Kontaktdaten. Diese sind nun ausschließlich das E-Mail-Postfach ehrunge@blsv.de, sowie die neue Ehrungs-Hotline unter 089 15702-240, die Sie zu mir und meinen Kollegen führt.

- 2.) Zudem spielt die Digitalisierung eine Rolle in unseren Bestrebungen. In erster Linie hatten wir dabei das Antragsverfahren im Auge, welches im Sinne einer papierlosen Bearbeitung von einem neuen Online-Formular abgelöst wird. Die neuen Formulare finden Sie bereits auf der Website unter <https://www.blsv.de/blsv/vereinsservice/ehrunge/verbandsehrungen.html> mit einem Klick auf die entsprechende Ehrungsart.
Der bisherige, papiergebundene Antrag auf Ehrungen ist noch bis 31. August möglich. Ab September wird ausschließlich der digitale Ehrungsantrag angenommen. Der bisher vorgeschaltete Antrag auf Ehrungsanträge entfällt ersatzlos.

- 3.) Der neue Antrag hat auch eine Anpassung des Prüfungsverfahrens bei Verdienst- und z.T. Ehrennadeln zur Folge. Hier werden nicht mehr unterschiedliche Durchschläge vom Antragsteller an Zentrale (vormals Blatt 2) und z.B. den Kreisvorsitzenden (vormals Blatt 1) gesendet.
Der digitale Antrag wird vom Antragsteller lediglich an die Zentrale nach München gesendet. Meine Kollegen und ich leiten den Antrag anschließend an den entsprechenden Kreisvorstand zur üblichen Prüfung weiter. Sie können uns nun innerhalb von 7 Tagen Ihre Genehmigung bzw. mögliche Anpassungen entweder in dem zurückgesendeten Formular unter Punkt 5) oder als kurze E-Mail mitteilen. Sollte innerhalb von sieben Tagen keine Rückmeldung erfolgen, gilt die Ehrung gemäß III. (3) der BLSV-Ehrenordnung als genehmigt.